



Informationsblatt zum Schuljahr 2023/2024

Schule:

Staatlich anerkanntes allgemeinbildendes Aufbaugymnasium

Abschluss: Abitur (allgemeine Hochschulreife)

Schulträger:

Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Übergang:

Realschule/ Gemeinschaftsschule: Mittlere Reife mit mindestens einem Durchschnitt von 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Keine Note schlechter als 4 in diesen Fächern.

Für Realschüler mit und ohne zweite Fremdsprache.

Gymnasium: Versetzungszeugnis Klasse 9 (G8) oder Klasse 10 (G9).

Bildungsplan:

Marchtaler Plan; Bildungsplan des allgemein bildenden Gymnasiums

Fächerkanon

Eingangsklasse:

Fach	Wochenstundenzahl	Bemerkung
Deutsch	4	Vernetzter Unterricht (VU): „Der Mensch in der Geschichte“
Geschichte	1	
Musik	1	
Philosophie	1	
Englisch	4	
Mathematik	4	
Französisch als weiterführende Fremdsprache/ Spanisch als neu beginnende Fremdsprache	4	
Physik	2,5	
Chemie	1,5	
Biologie	2	
Erdkunde	1	
Religion	2	
Gemeinschaftskunde	1	
Wirtschaft	1	
Sport	2	
Kunst	1	
Begleitete Studierzeit (BEST)	4	
Summe	37	

Kurstufe (Jahrgangsstufe 1 und 2):

Kurswahl im Abitur: Im Abitur werden drei schriftliche und zwei mündliche Prüfungen abgelegt. Es werden zwei 5-stündige Leistungsfächer aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch gewählt, in denen Abiturprüfungen geschrieben werden. Wenn Mathematik bzw. Deutsch nicht als Leistungsfach gewählt wird, wird dieses Fach dreistündig belegt und als mündliches Prüfungsfach im Abitur geprüft. Wenn Englisch nicht als Leistungsfach gewählt wird, wird dieses Fach dreistündig belegt (ohne verpflichtende Abiturprüfung).

Zusätzlich wird ein drittes 5-stündiges Leistungsfach gewählt. Derzeit sind dafür die Fächer Biologie, Katholische Religionslehre, ggf. Chemie vorgesehen. In diesem Fach wird ebenfalls eine Abiturprüfung geschrieben.

„Naturwissenschaften im Praktikum (NWIP)“: Im Rahmen der 3-stündigen Basisfächer Biologie, Chemie und Physik werden immer wieder Praktika zu vernetzenden Themen, wie z.B. Ernährung oder Energie durchgeführt.

„Philosophisch-Theologisches Forum (PTF)“: In der Jahrgangsstufe 1 kann im Rahmen des PTF-Kurses (= Seminarkurs) eine schriftliche Jahresarbeit erstellt und präsentiert werden. In jedem Schuljahr gibt die Schule dazu ein Rahmenthema vor. Die Arbeit kann im Abitur unter bestimmten Voraussetzungen ein mündliches Abiturprüfungsfach ersetzen.

„Denkwerkstatt Grenzfragen“: Gemeinsame Veranstaltungen (Diskussionen, Vorträge etc.) der Fächer Biologie und Religion z.B. zu bioethischen Fragestellungen.

In der Jahrgangsstufe 2 wird das 2-stündige Fach Wirtschaft/Wirtschaftsethik als Wahlfach angeboten. In diesem Rahmen finden die „Marchtaler Gespräche zur Wirtschaftsethik“ statt.

Als Basisfächer werden in der Jahrgangsstufe 1 und 2 belegt:

4-stündig: Ggf. neu beginnende Fremdsprache Spanisch.

3-stündig: Chemie oder Physik, Biologie (sofern nicht als Leistungsfach belegt), Deutsch oder Englisch oder Mathematik (sofern nicht als Leistungsfach belegt)

2-stündig: Kunst oder Musik, Geschichte, Sport, Religion (sofern nicht als Leistungsfach belegt)

1-stündig: Geographie, Gemeinschaftskunde

Klassen-/ Kursgröße:

Es können 30 Schülerinnen und Schüler in die Eingangsklasse aufgenommen werden.

In der J1 und J2 wird die Klasse im Kurssystem unterrichtet. Somit entstehen Kursgrößen von durchschnittlich circa 15 Personen. Derzeit unterrichten 18 Lehrerinnen und Lehrer an der Schule.

Schulzeiten:

Unterricht von 8.00 Uhr bis 12.10 Uhr und 12.45 Uhr bis 15.45 Uhr an drei Nachmittagen.

Begleitete Studierzeit:

Zusätzlich zum Unterricht ist eine Begleitete Studierzeit (BEST) eingerichtet. Diese wird von Lehrkräften gestaltet und begleitet. Die Kosten sind im Schulgeld inbegriffen.

Schulgeld:

Die Franz-von-Sales-Schule ist eine Privatschule, deren Finanzierung nur zum Teil über Landeszuschüsse sichergestellt ist. Aus diesem Grund sind wir auf die finanzielle Beteiligung der Eltern angewiesen.

Für neu aufgenommene Schülerinnen und Schüler am Aufbaugymnasium gilt folgende Schulgeldregelung: Das Schulgeld beträgt € 90,00 im Monat. Für Familien, die mehrere Kinder an der Franz-von-Sales-Schule haben, beträgt das Schulgeld am Aufbaugymnasium € 45,00 pro Kind. Besuchen mehrere Kinder das Franz-von-Sales- Aufbaugymnasium, fallen maximal € 90,00 im Monat für alle Kinder zusammen an.

Finanzielle Fördermöglichkeiten sind bei Bedarf möglich. Wegen der Erhebung des Schulgeldes soll kein Kind einer katholischen Schule fernbleiben. Aus diesem Grund wurde der bischöfliche Stipendienfonds zur finanziellen Unterstützung von Schülern eingerichtet. Scheuen Sie sich nicht, uns zu fragen.

Mittagessen:

Es gibt eine Schülerschule. Preis pro zweigängiger Mahlzeit mit Salatbuffet: € 4,30.

Anfahrt:

Busse über die Knotenpunkte Ehingen, Riedlingen, Munderkingen.

Kosten für die Eigenbeteiligung an der Fahrkarte € 43,50 (Stand Januar 2023) in Papierform.

Mit dem Jugenticket BW ab März 2023 € 365,00 pro Jahr.

Anmeldung:

Anmeldung mit Anmeldebogen und Lebenslauf bis 01. März 2023.

Alle BewerberInnen werden zu einem Anmeldegespräch eingeladen.

Ausnahme: SchülerInnen der Franz-von-Sales-Realschule, die in Mathe/Deutsch/Englisch mindestens zweimal die Note 2 und mindestens einmal die Note 3 haben, werden ohne Anmeldegespräch aufgenommen.

Weitere Informationen: www.fvs-schule.de